

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Herden Online Booking

(einem Geschäftsbereich der Herden Studienreisen Berlin GmbH)

Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Dienstleistungen, die unmittelbar oder mittelbar über das Internet, jegliche Art von mobilen Endgeräten, per E-Mail oder per Telefon zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Abschluss einer Buchung auf unsere Webseite ‚Herden Online Booking‘ (im folgenden „HOB“ genannt) bestätigen Sie, dass die nachstehenden Regelungen, sofern wirksam einbezogen, Vertragsbestandteil werden. Lesen Sie diese Bedingungen daher bitte sorgfältig durch.

1. Umfang unserer Dienstleistungen, Vertragsverhältnis mit der HOB

HOB gibt Ihnen die Möglichkeit, Leistungen Dritter über das Onlinebuchungssystem zu buchen. HOB bietet – abgesehen von den explizit als solche ausgewiesenen touristischen Programmleistungen („HOB-Eigenleistungen“) – in eigener Verantwortung keinerlei touristische Leistungen an. Durch die Buchung kommt deshalb in den Fällen, wo Inhalt der Buchung keine HOB-Eigenleistungen sind, zwischen Ihnen und HOB lediglich ein Vermittlungsvertrag zustande, auf den die Vorschriften der §§ 651a ff. BGB keine Anwendung finden.

2. Vertragsschluss

Mit der Anmeldung bieten Sie uns als Vermittler den Abschluss eines Vermittlungsauftrags oder Reisevermittlungsvertrages über die von Ihnen ausgewählte Programmleistung verbindlich an. Eine Buchung wird von Ihnen über die Wahl „Jetzt kostenpflichtig buchen“ ausgelöst. Jede getätigte Buchung wird über HOB als Erklärungsbote in Ihrem Auftrag an den betreffenden Leistungsträger weitergegeben. Kunden-Sonderwünsche (z.B. abweichende Anreisezeit, Treffpunkte) können in der Buchung bekannt gegeben werden. Diese sind nur dann gültig, wenn wir diese Sonderwünsche schriftlich bestätigt haben. Der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn HOB oder der Leistungsträger dem Kunden schriftlich, fernmündlich oder per E-Mail die Buchung bestätigt.

Die Anmeldung erfolgt auch für alle darin benannten Teilnehmer. Sie als Anmelder sind für die Vertragsverpflichtung aller Reiset Teilnehmer verantwortlich, sofern Sie eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen haben.

Sämtliche Buchungen über unsere Webseite bleiben Personen vorbehalten, welche das **18. Lebensjahr** vollendet haben. So ist es nicht möglich, für Personen unter 18 Jahren Reiseleistungen zu buchen und diese in Anspruch zu nehmen, sofern aus den Buchungsangaben hervorgehen würde, dass sie alleinreisend sind.

Die gebuchten Leistungen werden Ihnen unmittelbar in Rechnung gestellt. Sämtliche sich aus einer Teilbuchung (Einzelbuchung bei den jeweiligen Anbietern) ergebenden Ansprüche und Verpflichtungen, insbesondere auch etwaige Ansprüche und Verpflichtungen aus den §§ 651a ff. BGB, bestehen unmittelbar und ausschließlich zwischen dem Buchenden und dem von ihm gewählten Anbieter. Der Anbieter erbringt die vereinbarten Leistungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

3.Registrierung

Die Registrierung hat unter Nennung des amtlichen Namens zu erfolgen. Registriert sich ein Unternehmen oder eine juristische Person, muss die registrierende Person gehörig bevollmächtigt sein, um im Namen des Unternehmens respektive der juristischen Person zu handeln. Eine natürliche oder juristische Person darf jeweils nur ein Benutzerkonto führen. Überzählige sowie auf unwahrheitsgemäßen Angaben beruhende Benutzerkonten sowie darüber getätigte Buchungen dürfen von HOB ohne jegliche Ansprüche von Seiten des Kunden gelöscht werden.

4. Bezahlung / Sicherungsschein / Reiseunterlagen

Die finanzielle Abwicklung erfolgt über HOB im Namen und für Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers, es sei denn es ist vertraglich etwas anderes vereinbart worden. Die Zahlungsmodalitäten ergeben sich jeweils aus dem mit dem Leistungsträger vermittelten Vertrag.

Bei der Vermittlung von Pauschalreisen, erfolgen Zahlungen durch den Kunden gegen Aushändigung des Sicherungsscheines des Reiseveranstalter (§ 651 k Abs. 3 BGB).

Bei reinen Miet- und Dienstverträgen (z.B. Stadtführerbuchung, Fahrradmieta) ist ein Sicherungsschein nicht vorgeschrieben.

Die Bezahlung erfolgt per Überweisung oder Lastschrift nach Rechnungslegung. Bitte beachten Sie, dass bei Bezahlung der gebuchten Leistung inländische / ausländische Bankgebühren nicht zu Lasten des Vermittlers gehen.

Bei kurzfristigen Buchungen ist die Bezahlung oft nur noch per Abbuchung möglich, in diesem Fall wird Ihnen hierfür ein entsprechendes Abbuchungs-Formular zugesendet.

5. Annullierung einer getätigten Buchung durch HOB

Um Missbrauch des kostenlosen Buchungssystems vorzubeugen und die Anbieter nicht unnötig mit Fehlbuchungen zu belasten, behält sich HOB das Recht vor, eine Buchung auch dann im Einzelfall zu stornieren, wenn diese über unsachgemäß angelegte Benutzerkonten gebucht wurden oder wenn ein Kontakt zwischen HOB unter der vom Kunden angegebenen Telefonnummer oder E-Mailadresse in einer angemessenen Frist bei Rückfragen nicht zustande kommt. Gleiches gilt, wenn unter der vom Gast angegebenen E-Mail-Adresse in der Vergangenheit gehäuft Buchungen vorgenommen wurden, bei denen der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen in grobem Maße nicht nachgekommen ist. Des Weiteren annulliert HOB getätigte Buchungen wenn vereinbarte Vorauszahlungen auch nach Verstreichen einer von der HOB gesetzten Nachfrist nicht geleistet sind. Das Recht zur Stornierung der Buchung durch HOB gilt nicht, wenn das Scheitern der Kontaktaufnahme durch HOB oder dessen Erfüllungsgehilfen zu vertreten ist oder die gebuchten Leistungen durch den Kunden bereits vollständig bezahlt worden sind. In den Fällen der Annullierung bestehen kein Anspruch auf Leistungserbringung sowie auch kein Anspruch auf Schadensersatz seitens des Kunden. HOB steht es frei eine Stornorechnung gemäß Stornofristen laut Abs. 6. zu stellen.

6. Stornierung und Nichtinanspruchnahme der Leistungen durch den Kunden

Die Stornierung des Vertrages ist jederzeit möglich, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist. Treten Sie von der Buchung zurück oder treten Sie die Leistung nicht an so

hat der Leistungsträger einen gesetzlichen Anspruch auf den vereinbarten Preis. Er muss sich jedoch die Aufwendungen anrechnen lassen, die er durch eine anderweitige Verwendung der vertraglichen Leistung erspart. Insoweit gelten die mit dem Leistungsträger vereinbarten Stornobedingungen, sofern wirksam vereinbart.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Änderung oder Stornierung ist der Eingang der Stornierung bei HOB oder dem Leistungsträger direkt. Stornierungen können im Online Buchungssystem vorgenommen werden, mündlich oder schriftlich, oder per Fax an +49-30-28392360, jeweils unter Nennung der Buchungsnummer. Es wird empfohlen, die Stornierung online oder schriftlich gegenüber HOB vorzunehmen.

Die Umbuchung einer vermittelten Leistung kann nur als Rücktritt und nachfolgendem Neuabschluss eines Vertrages erfolgen, sofern der Leistungsträger keine für den Kunden günstigere Möglichkeit anbietet.

Soweit im Vertrag nicht gesondert vereinbart, gelten folgende Stornofristen:
Hotelleistungen:

- bis 8 Wochen vor Anreise kostenfrei
- bis 4 Wochen vor Anreise 50% des vereinbarten Gesamtpreises
- bis 8 Tage vor Anreise 75% des vereinbarten Gesamtpreises
- ab dem 7. Tag vor Anreise 90% des vereinbarten Gesamtpreises

Programmeleistungen:

bis 4. Tage vor Leistungserbringung: 0%

ab dem 3. Tag vor Leistungserbringung: 100%

Einige Programmanbieter haben hiervon abweichende Stornofristen, die nur dann Geltung haben, sofern sie vertraglich wirksam vereinbart wurden. . In diesen Fällen weisen wir im Buchungshinweis und in der Bestätigung darauf hin.

Diese Regelungen finden auch Anwendung, wenn einzelne Teilnehmer der Gruppe zurücktreten oder die vermittelte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Bei einer Stornierung vor oder nach Ablauf der Stornierungsfrist wird die Mitteilung des Kunden von HOB an die Anbieter weitergeleitet, unangetastet bleiben die jeweils vom Kunden zu entrichtenden Stornierungskosten.

Für den Fall, dass Stornolosten erhoben werden, bleibt es dem Kunden unbenommen, den Nachweis geringerer Kosten anzutreten.

7. Datenschutzbestimmungen

HOB respektiert die Vertraulichkeit der personenbezogenen Informationen seiner Kunden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich in dem Umfang, wie es für eine Buchung/Reservierung in dem von Ihnen ausgewählten Umfang erforderlich ist. (Beachten Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen für weitere Informationen).

8. Haftung

HOB haftet dem Kunden gegenüber für eine ordnungsgemäße Vermittlung im Rahmen der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmannes. Die vermittelten ausgeschriebenen Leistungen erbringt der Leistungsträger eigenverantwortlich. HOB haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung der vermittelten Leistung resultieren. Unsere vertragliche Haftung aus

dem Vermittlungsverhältnis für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Vergütungspreis für alle aufgrund des Vertrages vermittelten Leistungen beschränkt, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Vertragliche Ansprüche des Kunden, ausgenommen solche wegen Körper- und Gesundheitsschäden, gegen HOB wegen fehlerhafter Vermittlung verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den Umständen, die den Anspruch gegen HOB und diesem selbst als Anspruchsgegner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit Kenntnis erlangen musste.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet sind, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Ihnen Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und einen eventuell entstehenden Schaden so gering wie möglich zu halten oder zu vermeiden.

Insbesondere besteht die Verpflichtung, Beanstandungen unverzüglich beim vermittelten Leistungsträger anzuzeigen. Bitten Sie um Abhilfe und setzen Sie eine Frist, damit geeignete Maßnahmen ergriffen werden können, um die Beanstandung zu überprüfen sowie die Leistungsstörung zu beseitigen oder adäquaten Ersatz zu schaffen.

9. Verschiedenes

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bereitstellung unserer Dienstleistungen unterliegen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften dem deutschen Recht und sind gemäß diesem Recht auszulegen. Ist oder wird eine der Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam, nicht vollziehbar oder nicht bindend, bleiben alle anderen für die Vertragspartner geltenden Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall ersetzen die Vertragspartner die unwirksame oder nicht bindende Bestimmung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine wirksame und bindende Bestimmung, die angesichts des Inhalts und Zwecks dieses Vertrags, soweit als möglich, eine ähnliche Wirkung wie die unwirksame, nicht vollziehbare oder nicht bindende Bestimmung Leistungen werden von HOB einem Geschäftsbereich der Herden Studienreisen Berlin GmbH erbracht, mit Gerichtsstand und Sitz in Deutschland, in 10827 Berlin, Feurigstraße 54; registriert beim Amtsgericht Charlottenburg, unter der Nummer HRB 91167, Steuer-Nr. 30/027/02485 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE813750776.